Anwendungen der Mathematik © Präsenzübung -01

Bearbeitung: 13. Oktober bis 17. Oktober in den Tutorien

Zur Wiederholung wird die Präsenzaufgabe 01 zu Beginn der Sitzung von den Tutor:innen vorgerechent.

Präsenzaufgabe 01 [Kleiner Gauß]

Beweisen Sie die folgende Aussage mit vollständiger Induktion:

Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt:

$$\sum_{k=1}^{n} k = \frac{1}{2}n(n+1).$$

Für die nächste Aufgabe benötigen wir folgende Definition.

Es sei $n \in \mathbb{N}$. Man sagt, n Geraden liegen in allgemeiner Lage, wenn je zwei Geraden nicht parallel, insbesondere nicht gleich, sind und ihr Schnittpunkt nicht auf irgendeiner dritten Geraden liegt.

Präsenzaufgabe 02 [Schnittpunkte]

Vorgelegt seien n Geraden in allgemeiner Lage. Es sei A(n) die Anzahl der Schnittpunkte der n Geraden. Finden Sie eine Formel für A(n) und beweisen diese mit vollständiger Induktion:

Präsenzaufgabe 03 [L-Kacheln]

Sei $n \in \mathbb{N}$. Aus einem quadratischen Schachbrett der Seitenlänge 2^n werde ein beliebiges Feld entfernt. Beweisen Sie mit vollständiger Induktion, dass es für jedes n möglich ist, das Brett (bis auf das entfernte Feld) mit L-förmigen Kacheln auszulegen.



n = 1, L-Kachel, entferntes Feld